

Hinweise zur Erstellung des Praxissemesterberichts

Ausführungsbestimmungen des Fachbereichs Wirtschaft zu § 3 der Praxissemesterordnung 2017, beschlossen durch den Konvent des Fachbereichs Wirtschaft am 20.9.2017

I. Vorbemerkungen

Ziel des Berichts ist es, eine wissenschaftlich fundierte Darstellung, Reflexion und Bewertung Ihres Praxissemesters zu erstellen. Sie sollen in Ihrem Bericht Ihren Praktikumsbetrieb und Ihre Tätigkeit im Betrieb unter Beachtung der unten aufgeführten Aspekte vorstellen.

II. Vertraulichkeit

Bitte klären Sie, dass sämtliche Inhalte des Berichts im Rahmen der PS-Nachbereitung präsentiert werden können: Mit der Unterschrift des betrieblichen Betreuers auf dem Bericht werden der Inhalt und die Freigabe zur Präsentation dokumentiert. Ohne Unterschrift wird der Bericht nicht anerkannt. Vertrauliche Inhalte können ggf. anonym dargestellt oder mit einem Sperrvermerk gekennzeichnet werden.

III. Deckblatt

Die Vorlage für das Deckblatt¹ finden Sie als Word-Datei im Moodle-Kurs „Praxissemester FBW“.

IV. Aufbau

Im Folgenden finden Sie eine Beispielgliederung für Ihren Bericht:

Ohne Gliederungsziffer:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung

2. Vorstellung des Unternehmens

- Informationen zum Unternehmen: Entstehung, Rechtsform / Trägerschaft, Betriebszweck / Zielsystem, Unternehmensgröße (Jahresumsatz, Beschäftigtenzahl), Organisationsstruktur, Unternehmensphilosophie
- Klassifikation des Wirtschaftszweiges unter Hinzuziehung geeigneter Fachliteratur, zum Beispiel der „Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes“ (WZ 2008): Zuordnung des Unternehmens (Nennung des Abschnittes, der Abteilung und der Gruppe nach WZ 2008)

3. Aktuelle Entwicklungen im Unternehmen

- Ist das Unternehmen während Ihres Praxissemesters von besonderen Maßnahmen betroffen gewesen?

¹ <http://moodle.fh-westkueste.de/mod/resource/view.php?id=25893>

- Welche Maßnahmen waren das konkret?
Beispiele: Restrukturierung des Unternehmens / einzelner Abteilungen, Change-Management-Prozesse, Privatisierungsgedanken, drohendes / eingeleitetes Insolvenzverfahren
- Welche konkreten Auswirkungen hatten diese Maßnahmen?

4. Tätigkeiten

An dieser Stelle folgt eine **Darstellung** und **wissenschaftliche Reflexion** der Tätigkeiten, mit denen Sie im Praxissemester betraut waren.

Beginnen Sie mit einer **Darstellung** Ihrer Tätigkeiten sowie einer Erläuterung der Problemstellungen und gehen Sie dann auf verwendete Tools (Methoden / Verfahren) ein.

Der Begriff **Reflexion** stammt aus dem Lateinischen (reflectere = zurückspiegeln). Er beschreibt ein intensives, kritisches Nachdenken, Abwägen und Bewerten. Eine hinreichende Reflexion ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal Ihres Praxissemesterberichts. Sie sollen zeigen, dass Sie die im Betrieb gesammelten Erfahrungen vor dem Hintergrund dessen, was Sie im Studium gelernt haben, kritisch reflektieren können. Unterziehen Sie also in diesem Kapitel die Tätigkeiten, die Ihnen in Ihrem Praxissemester übertragen worden sind, einer möglichst umfassenden Reflexion:

- Welche Tools (Methoden / Verfahren / Einsatz spezieller Software) haben Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeiten angewandt? Hat der Einsatz dieser Tools zu in der Praxis verwertbaren Ergebnissen geführt?
- Gibt es Instrumente, die Sie für unverzichtbar halten? Wenn ja, erläutern Sie bitte.
- Welche Kompetenzen, Kenntnisse und Fähigkeiten konnten Sie aus Ihrem bisherigen Studium in Ihre Tätigkeit einbringen?
- Haben Sie Defizite in Kompetenzen, Kenntnissen und Fähigkeiten festgestellt?
- Welcher Unterschied besteht zwischen vermitteltem und angewandtem Wissen?
- Bitte bedenken Sie, dass der Bericht vom Betrieb gegengelesen wird. Ihre Bewertung sollte mit Augenmaß vorgenommen werden.

5. Besondere Projektaufgaben

- Hat Sie das Unternehmen mit besonderen Projekten betraut, z. B. Ausgestaltung eines Onboarding-Prozesses, Erarbeitung eines Employer-Branding-Konzepts, Erarbeitung eines Marketing-Konzepts, Organisation eines Events, Unterstützung und Begleitung eines Change-Management-Prozesses?
- Bitte unterziehen Sie auch diese Projektaufgaben einer Reflexion (siehe oben 4.)

6. Schlussbetrachtung

Ohne Gliederungsziffer:

- Literaturverzeichnis
- Anhang
- Erklärung zur selbstständigen Anfertigung des Berichts

- Evtl. Sperrvermerk

V. Umfang

- Seitenzahl: 20 (+/- 10 %), exklusive Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis, Anhang, Erklärung zur selbstständigen Anfertigung

VI. Allgemeine Richtlinien

- Es gilt die Zitationsordnung des Fachbereichs Wirtschaft²
- Verwendete Quellen sind kenntlich zu machen
- Schriftart: Calibri, Schriftgröße: 12
- Ränder: 4 cm links, 2,5 cm rechts, 2 cm oben sowie unten
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Blocksatz, automatische Silbentrennung
- Die Seiten sind durchzunummerieren
- Überschriften werden fett gedruckt, Schlagworte sollten kursiv geschrieben werden
- Bilder und Tabellen werden mit einem Rahmen umfasst, im Kopf befindet sich die Abbildungsbezeichnung, im Fuß die Quellenangabe
- Ein Exemplar des Berichts wird in gebundener Form, in einem Ringbuch oder in einem Schnellhefter bei Ihrem Praxissemesterbetreuer bzw. Ihrer Praxissemesterbetreuerin abgegeben.

VII. Abgabe

- Der Bericht ist zwei Wochen vor der Praxissemesternachbereitung abzugeben (Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben).
- Bitte bemühen Sie sich um eine rechtzeitige Ausarbeitung des Berichts, da der Bericht noch vom Betrieb gegengelesen und vom betrieblichen Betreuer unterschrieben werden muss.

VIII. Bewertung

Der Bericht wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Dabei gilt der Bericht als bestanden, wenn alle Punkte dieses Leitfadens beachtet werden.

² http://www.fh-westkueste.de/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&g=0&t=1507659792&hash=48b0b55e74b57300d1505060d6c72d17aca7135&file=fileadmin/RedW/Downloads/ZITAT_Wirtschaft_2015_final.pdf